

Praktische Philosophie am Sophie

„Die Welt ist im Wandel....“

(Galadriel, Der Herr der Ringe, Die Gefährten)

Philosophie ist wie Kitzeln im Kopf

(Buch von Gudrun Mebs, Harald Lesch & Catharina Westphal. cbj Verlag)

Ab dem Schuljahr 2019/20 wird am Sophie-Scholl-Gymnasium das Fach Praktische Philosophie (kurz: PP) unterrichtet.

Voraussetzung zur Teilnahme

Es nehmen alle Schülerinnen und Schüler am PP-Unterricht teil, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Dies kann aufgrund einer Befreiung von der Teilnahme am Religionsunterricht (schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten bei Kindern unter 14 Jahre, vgl. § 31 Schulgesetz) oder aufgrund der Zugehörigkeit zu einer anderen Religion als der des evangelischen oder katholischen Glaubens sein.

Was ist PP?

Unsere Schülerinnen und Schüler sehen sich täglich vor neue Herausforderungen und Fragen gestellt: kulturell, medial, sozial, kognitiv, politisch und auch moralisch. „Sollte ich den Mathelehrer über die nicht erledigten Hausaufgaben anlügen?“ – „Ist es in Ordnung, wenn ich mich verliebe?“ – „Was kommt nach dem Tod?“ – „Was entgegne ich fundamentalistischen/ rassistischen Äußerungen?“

(Fast) alle solcher kleinen und großen Fragen gehören zum Bereich der Philosophie. Zusammengesetzt aus den Worten „philos“ (Freund, Liebe, ...) und „sophia“ (Weisheit, Wissen) lässt sich das Wort als „Liebe zur Weisheit“ übersetzen. Es wird im Unterricht also nach Weisheit gesucht und diese steht bereits seit Platon (ca.427-347 v.Chr.) mit dem guten und vor allem mit dem richtigen Handeln in Verbindung.

Natürlich lässt sich Weisheit nicht auf einfachem Weg erreichen, so dass wir versuchen, uns ihr über verschiedene Bereiche und Fragenkreise anzunähern. Es wird der Umgang mit sich selbst, dem eigenen Leben (und den eigenen Zielen in selbigem), mit anderen Menschen und Gruppen behandelt, ebenso wie der angemessene Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur allgemein. Es werden Themen wie Freundschaft, Gerechtigkeit, Wahrheit, Glück und Glauben behandelt und auf verschiedenen Wegen erschlossen.

Die Schülerinnen und Schüler zum eigenständigen Nachdenken anzuregen, sie dazu zu befähigen die individuellen und gesellschaftlichen Herausforderungen selbstbestimmt zu meistern, tolerant und selbstbewusst in demokratischen Strukturen zu leben, sind Aufgaben des Faches Praktische Philosophie. Wir möchten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an ihrem Verantwortungsbewusstsein, ihrer Reflexions- und Empathiefähigkeit und ihrer Urteilsfähigkeit arbeiten, wobei wir uns mit den grundlegenden Wert- und Sinnfragen der menschlichen Existenz befassen.

Über das Nachdenken hinaus ist die Diskussion (und die Etablierung einer Diskussionskultur) zentraler Bestandteil des Unterrichts. Dabei gilt stets der zwanglose Zwang des besseren Arguments, entgegen der postfaktischen Strömungen unserer Zeit. Altersangemessen setzen wir dabei verschiedenen Medien ein, z.B. Märchen, Bilder, Filmausschnitte, Romanauszüge, Comics, Liedtexte...

Der Unterricht in Praktische Philosophie muss sich aufgrund der unterschiedlichen Interessen und Fragen der Schülerinnen und Schüler entsprechend flexibel gestalten, folgt aber grundsätzlich der folgenden curricularen Planung (für G8 Jahrgänge):

Jg.		Inhaltlicher Schwerpunkt	Thema
7	1.	Technik- Nutzen und Risiko	Verantwortung in der Wissenschaft
	2.	Geschlechtlichkeit und Pubertät	Pubertät – Ein Achterbahn der Gefühle
	3.	Freundschaft, Liebe und Partnerschaft	Freunde finden – Partner werden
	4.	Vorurteil, Urteil und Wissen	(Vor-) Urteile entlarven
8	1.	Begegnung mit Fremden	Was tun gegen Vorurteile?
	2.	Recht und Gerechtigkeit	Alle gleich behandeln?
	3.	Wissenschaft und Verantwortung	Darf der Mensch alles, was er kann?
	4.	Virtualität und Schein	Wenn die Welt so wäre, wie im Fernsehen/ Computerspiel?
9	1.	Glück und Sinn des Lebens	Wie können wir unser Glück finden?
	2.	Entscheidung und Gewissen	Alles erlaubt?
	3.	Völkergemeinschaft und Frieden	Krieg und Frieden
	4.	Menschen- und Gottesbilder in Religionen	Dialog der Religionen?